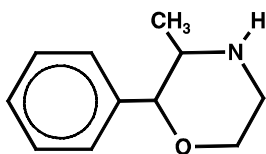


R... -H Amphetamin

R... -CH₃ Pervitin



Phenmetracin

Weckamine ("ups", "speed", "pep pills", "Cappies", "Meth", "Crnk", "crystall", "ice", Glass)

Herstellung: vollsynthetische Produkte aus einfachen Rohstoffen mit einfacher Synthese, strukturähnlich Adrenalin, im Handel als Sulfate oder Hydrochloride, zeitweise aus "Platz 2" der gehandelten synthetischen Drogen nach LSD-25. "Cocain des kleinen Mannes"

Geschichte: 1887 Erstsynthese, 1910 Entdeckung der zentral-erregenden Wirkung - medizinische Anwendung in der Behandlung von Kollapszuständen, Fettleibigkeit, auch als Narkosehemmer Schon in den 30iger Jahren als Aufputschmittel bei Studenten,

Bergsteigern, Fliegern (1934 *Pervitin*), in den Aufbaujahren in den BRD mißbraucht ("*Benzies*" bei den "Beatniks" mißbrauchtes rezeptfreies *Benzedrin*). Seit 1982 starke Zunahme in der BRD mit geschätzten 50000 Gelegenheitskonsumenten (ca. 10t "speed" jährlich), starkes Problem in Japan, meist Polytoxikomanie sowohl in "Hascher"- als auch Rockerkreisen ("power") mit Alkohol kombiniert.

Weltweit ca. 2.3 Mill. Abhängige

Wirkung: Blutdrucksteigernd, Hungergefühl ist unterdrückt, körperliche Leistungsfähigkeit erhöht. Vermehrter Rededrang mit beschleunigtem Assoziationsvermögen, aber Gedankenflucht. Sexuelle Enthemmung, bei Prüfungen völliger Verlust des Gelernten möglich. Individuelle Leistungsgrenze nicht mehr feststellbar, führte zu Todesfällen wegen Überlastung.

Ausbildung von Überempfindlichkeit möglich mit Todesfall bei nächstem Kontakt. Oft wegen Überagitation Wechselspiel zwischen synthetischen Tranquilizern ("downs") und Aufputschmitteln ("ups") notwendig.

Toxizität: 100mg oral potentiell letal, i.V. große Gefahr wegen persönlicher Unverträglichkeit mit Reaktion durch Hirnblutung und Herzversagen. Starke Abhängigkeit ähnlich Cocain: Abmagerung, Fieber, Schwächung des Immunsystems, fahle Haut, Zittern, Austrocknung der Mundschleimhäute, schwer heilende Wunden ("speed-scars"), Depersonalifizierung, Verfolgungswahn, stereotyp Zwangshandlungen

Soziologie: billiges Ausweichmittel für Alkoholiker, Heroin- und Cocainabhängige, sich "am Morgen danach" wieder aufzuputschen, Grammpreis ziemlich konstant bei 60-120 DM, Tabletten DM 2.50/Stk, werden meist in Mengen von 10-20 auf einmal konsumiert. In Nachtlokalen gelentlich in einer Alkohol-Amphetamin-Kombination als "Zugabe" neben Cocain ("loads"), in den USA auch Crack-speed-Kombinationen geraucht ("space base") 1989 begann das Ice-Rauchen (sehr reine Form), 24stündige Euphoriephase mit nachfolgender 48stündiger Downphase mit Depressionen, Wahnvorstellungen, paranoider Schizophrenie und Verlust der Fähigkeit, zusammenhängend zu sprechen. Eine 10g-ICE-Zubereitung/Rausch kostet etwa 10 US\$.

Wegen leichter Synthese viele strukturelle Varianten, daher muß Suchtgiftgesetz laufend angepaßt werden.

Weckamine in BRD

